

Therapiebegleithund Nash schenkt Opfern von Gewalt und Kriminalität Vertrauen und steht ihnen vor Gericht bei

Referentin: Kerstin Kuntzsch, ausgebildete Therapiebegleithundeführerin, ehrenamtliche Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS e. V. Landesverband Sachsen, mit Therapiehund Nash

Eigentlich ist es dem Border Collie, wie allen anderen Hunden auch, verboten, ein Gerichtsgebäude zu betreten. Aber Nash ist besonders. Er begleitet traumatisierte Gewaltopfer, insbesondere Kinder in besonders labiler Verfassung. Der auf den Betroffenen lastende Druck und die Angst vor, während und nach der Verhandlung ist oft unerträglich. Mit Nash als Begleithund an der Seite kann Vertrauen und ein Aufrichten der Person erreicht werden. Die so erzielte Stabilität bekräftigt und hilft den Betroffenen durch diese belastende Ausnahmesituation.

Seit 2012 ist das zertifizierte Therapiebegleithunde-Team Kerstin Kuntzsch und Nash im Einsatz. Frau Kuntzsch wird in ihrem Vortrag über die Ausbildung des Hundes, die praktische Arbeit mit all ihren Hürden und die bisher erreichten Erfolge berichten. Teilnehmer des Projektsports können sich live vor Ort von Nash und seinen Fähigkeiten überzeugen.

Nash hat seinen eigenen Internetblog. Unter <http://opferhelfer-nash.blogspot.de> finden Sie den Blog. Ein [Youtube-Video](#) gibt es auch.

Kerstin Kuntzsch und Nash
Foto: Kuntzsch

